



Newsletter 85/Januar 2006

I N H A L T (Durch Anklicken direkt zum gewünschten Artikel)

Aktien-/Aktienindexderivate	Weiter steigende Transparenz und Liquidität – Kontinuierliches Market-Making als Erfolgskonzept
Aktienindex-/Zinsderivate	Hohe Beteiligung am verlängerten US-Nachmittagshandel
Aktienindexderivate	Dow Jones Italy Titans 30SM Index Futures jetzt auch aus den USA handelbar
Aktienderivate	Optionen auf vier weitere Schweizer Mid Caps
Zinsderivate	Kontinuierliches Market-Making bei Fixed Income-Optionen ausgeweitet
Eurex Services	Reibungslose Umstellung des Eurex-Netzwerkes
Markttrends	Börsengehandelte Kreditderivate – Innovation für weiteres Wachstum
Veranstaltungen Feb	
Neue Mitglieder	
Schulungen Jan/Feb	
Eurex: Feiertagsregelungen 2006 (Beilage)	
Key Figures Dez (Beilage)	Eurex Closes 2005 with a Record 1.25 Billion Contracts

Eurex Monthly Statistics December 2005

Interest Rate Derivatives
Equity Index Derivatives
- Equity Index Options
- Equity Index Futures
Exchange Traded Funds® Derivatives
Equity Derivatives
- Options on Dow Jones EURO STOXX 50® Index Components
- Options on SMI® Components
- Options on other stocks
- Dutch, French, German, Italian, Scandinavian, Swiss and U.S. stock options
- Equity Futures
Volatility Derivatives
Eurex Total

Weiter steigende Transparenz und Liquidität – Kontinuierliches Market-Making als Erfolgskonzept

INHALT

Aktien-/Aktienindexderivate

Weiter steigende Transparenz und Liquidität – Kontinuierliches Market-Making als Erfolgskonzept (1)

Aktienindex-/Zinsderivate

Hohe Beteiligung am verlängerten US-Nachmittagshandel (3)

Aktienindexderivate

Dow Jones Italy Titans 30SM Index Futures jetzt auch aus den USA handelbar (4)

Aktienderivate

Optionen auf vier weitere Schweizer Mid Caps (4)

Zinsderivate

Kontinuierliches Market-Making bei Fixed Income-Optionen ausgeweitet (5)

Eurex Services

Reibungslose Umstellung des Eurex-Netzwerkes (5)

Markttrends

Börsengehandelte Kreditderivate – Innovation für weiteres Wachstum (6)

Veranstaltungen Feb (8)

Neue Mitglieder (7)

Schulungen Jan/Feb (8)

Key Figures Dez (Beilage)

Eurex: Feiertagsregelungen 2006 (Beilage)

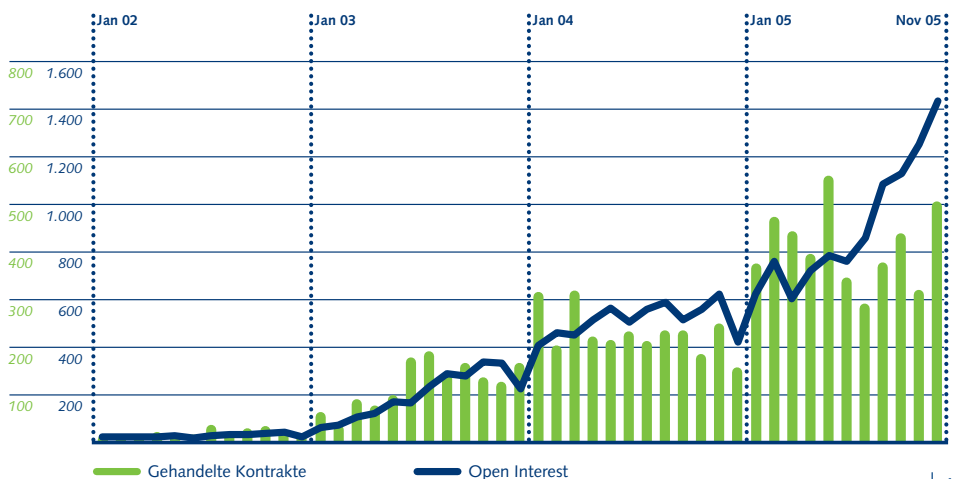
Das Eurex-Orderbuchvolumen in Aktien- und Aktienindexoptionen hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2005 um rund ein Drittel im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Gleichzeitig haben sich Liquidität, Transparenz wie auch die Spreads zum Vorteil der Marktteilnehmer in diesen Produkten signifikant verbessert. Für sie ist es nun noch einfacher geworden, über das Eurex-Orderbuch zu handeln.

Bereits im Oktober 2005 signalisierte das Überschreiten der Eine-Milliarde-Marke an gehandelten Kontrakten ein neues Rekordjahr für Eurex. Gemeinsam mit ihren Kunden hat die Terminbörse damit die Position des Unternehmens als weltweit stärkster Marktplatz für Finanzderivate gefestigt und den Abstand zu den internationalen Wettbewerbern weiter ausgebaut. Das zu Beginn des Jahres eingeführte kontinuierliche Market-Making hat sich somit nach nur einem Jahr als zukunftsweisendes Erfolgskonzept eindrucksvoll bewährt.

Erste Adresse für europäische Aktien- und Aktienindexoptionen

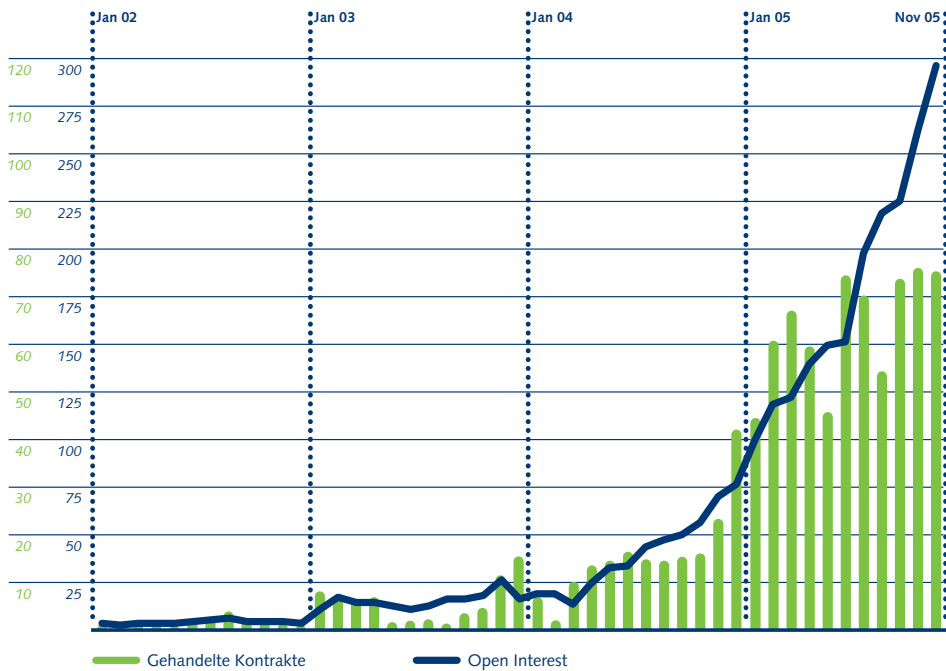
Besonders profitieren die Kunden von der positiven Entwicklung bei allen über Eurex gehandelten Dow Jones EURO STOXX 50®-Werten. Französische Aktienoptionen wurden 2005 auf Eurex täglich fast doppelt so stark gehandelt wie 2004; die Anzahl der durchschnittlich pro Tag gehandelten Kontrakte stieg seit Anfang des Jahres von 10.000 auf 18.000. Damit konnte Eurex ihre Position gegenüber den französischen Wettbewerbern stark ausbauen und den Marktanteil im Jahresverlauf auf rund 30 Prozent erhöhen. Gleichzeitig stieg der Marktanteil am Open Interest von elf auf 20 Prozent. Die Spreads im Eurex-Orderbuch wurden in allen Produkten enger und liegen nun bei vielen Werten deutlich unter denen der Wettbewerber.

Französische Aktienoptionen: Handelsvolumen und Open Interest (in Tausend)



Ebenfalls sehr erfolgreich entwickelten sich die italienischen Aktienoptionen an Eurex: Das Open Interest stieg hier im Jahr 2005 um 380 Prozent, wodurch sich der entsprechende Marktanteil bis Ende Oktober 2005 von 3,5 auf 12,2 Prozent erhöhte. Der Marktanteil an gehandelten Kontrakten konnte zur gleichen Zeit auf zehn Prozent ausgebaut und somit fast verdreifacht werden. Eurex hat den italienischen Markt nach Europa hin geöffnet und damit für neue Kundengruppen erschlossen.

Italienische Aktienoptionen: Handelsvolumen und Open Interest (in Tausend)



Erfolgsfaktor: kontinuierliches Market-Making

Ausschlaggebend für die positive Entwicklung war die Umstellung auf eine kontinuierliche Quotierung, die das bisherige Regular Market-Making abgelöst hat. Dabei können Market Maker zwischen den beiden Modellvarianten Permanent Market-Making (PMM) sowie Advanced Market-Making (AMM) wählen. In letzterem werden ganze Produktpakete quotiert; dadurch wird AMM auch den anspruchsvollsten Teilnehmern gerecht. Das ausgereifte Implementierungskonzept und die reibungslose technische Abwicklung sorgten dafür, dass Eurex bis zum Ende des Jahres bei über 50 Prozent aller Produkte – die 95 Prozent der Gesamtliquidität repräsentieren - eine kontinuierliche Quotierung etablieren konnte. Damit wurde nicht nur die Transparenz deutlich erhöht, sondern vor allem auch die Liquidität signifikant verbessert. Die Marktteilnehmer nutzten dies massiv zur Umsetzung ihrer Handelsstrategien. Deutlich engere Spreads sorgten in der Folge für eine Zunahme des Order Flow. Diese wichtigen Wettbewerbsvorteile waren die Hauptfaktoren für den weit überdurchschnittlichen Markterfolg von Eurex im Geschäftsjahr 2005.

Eurex rechnet auch im laufenden Jahr mit einem weiteren Anstieg des gehandelten Orderbuchvolumens, da immer mehr Marktteilnehmer die Vorteile des kontinuierlichen Market-Making für sich nutzen wollen. Damit werden sich auch Transparenz und Liquidität in den über Eurex gehandelten europäischen Werten 2006 weiter verbessern.

Weitere Informationen erhalten Sie von Axel Vischer, T +49-69-211-172 74,
E-Mail: Axel.Vischer@eurexchange.com.

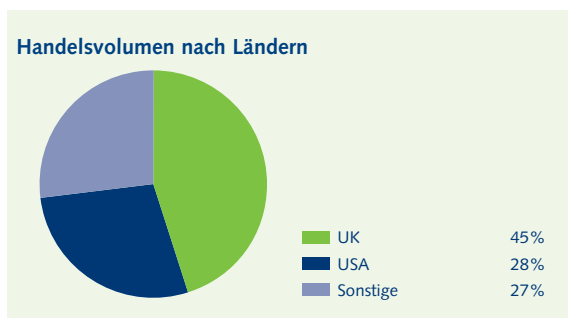
Hohe Beteiligung am verlängerten US-Nachmittagshandel

Die Verlängerung der Eurex-Handelszeiten in den amerikanischen Nachmittag hinein ist sowohl vom europäischen wie auch dem US-Markt sehr gut aufgenommen worden. Der liquide und transparente US-Nachmittagshandel wird vom gesamten Spektrum der Eurex-Kunden für ihr internationales Portfolio- und Risiko-Management genutzt.

Eurex hatte die Handelszeiten in ihren globalen Benchmark-Produkten zum 21. November 2005 bis 22:00 Uhr MEZ (16:00 Uhr Ortszeit New York/15:00 Uhr Ortszeit Chicago) verlängert. Damit deckt Eurex einen Großteil des US-Nachmittags ab. Für die Marktteilnehmer bieten sich so neue Möglichkeiten, ihre bestehenden Geschäftsmodelle zu optimieren.

Starke Nutzung vor allem durch US- und UK-Kunden

Seit der Einführung der neuen Handelszeiten werden während der zusätzlichen Handelsstunden durchschnittlich knapp 42.000 Kontrakte pro Tag gehandelt. Besonders intensiv gestaltet sich der Handel in DAX®- und Dow Jones EURO STOXX 50® Index-Futures sowie in Fixed Income-Futures. Fast die Hälfte der 400 Eurex-Teilnehmer ist täglich während des amerikanischen Nachmittags aktiv. Überdurchschnittlich ist das angloamerikanische Engagement: Das tägliche Handelsvolumen während



der verlängerten Handelszeiten wird zu 73 Prozent durch Teilnehmer aus den USA und Großbritannien generiert, die restlichen 27 Prozent entfallen auf Teilnehmer aus Euroland und der Schweiz. Über 50 Prozent des zusätzlichen Volumens werden dabei durch reines Kundengeschäft generiert.

Hohe Liquidität mit Geld-/Brief-Spannen von einem Tick

Die Liquidität bleibt im verlängerten US-Nachmittagshandel im Vergleich zu den Kernhandelszeiten sehr hoch. Dies drückt sich durch nahezu unverändert enge Spreads von einem Tick in den globalen Benchmark-Produkten aus. Speziell an Tagen, an denen marktrelevante Wirtschaftsdaten publiziert werden oder wichtige politische Ereignisse stattfinden, werden die verlängerten Handelszeiten von den Marktteilnehmern intensiv genutzt.

Die neuen Handelszeiten gelten für die wichtigsten Euro-Fixed Income-Futures und Aktienindex-Futures, darunter die global gehandelten Benchmark-Produkte Euro-Bund, -Bobl, -Schatz und -Buxl® sowie die Futures auf die Aktienindizes DAX®, MDAX® und TecDAX®, Dow Jones EURO STOXX®, EURO STOXX 50®, STOXX®, STOXX® 600, STOXX® Mid 200, Global Titans 50SM, Italy Titans 30SM und OMXH25.

Bislang wurden Fixed Income-Futures bis 19:00 Uhr MEZ gehandelt, Index-Futures bis 20:00 Uhr MEZ. Für Fixed Income-, Aktien- und Aktienindexoptionen bleiben die Handelszeiten unverändert.

Weitere Informationen erhalten Sie von Nadja Urban, T +49-69-211-151 05,
E-Mail: Nadja.Urban@eurexchange.com und Tobias Ehinger, T +49-69-211-147 84,
E-Mail: Tobias.Ehinger@eurexchange.com.

Dow Jones Italy Titans 30SM Index Futures jetzt auch aus den USA handelbar

Futures auf den Dow Jones Italy Titans 30SM Index sind seit dem 20. Dezember 2005 auch für Eurex-Teilnehmer und Investoren aus den USA heraus handelbar.

Die U.S. Commodity Futures Trading Commission (CFTC) hat am 23. November 2005 den Antrag – Request for No-Action Relief – der Eurex Deutschland stattgegeben. Damit können Futures auf den Dow Jones Italy Titans 30SM Index in den USA angeboten und vertrieben werden. Der Dow Jones Italy Titans 30SM Index umfasst die 30 größten, börsennotierten Unternehmen Italiens, gemessen an Marktkapitalisierung und Liquidität.

Weitere Informationen über den Dow Jones Italy Titans 30SM Index finden Sie unter www.djindexes.com. Bei Fragen steht Ihnen auch Tobias Ehinger gerne zur Verfügung, T +49-69-211-1 47 84, E-Mail: Tobias.Ehinger@eurexchange.com.

AKTIENDERIVATE

Optionen auf vier weitere Schweizer Mid Caps

Eurex wird zum 23. Januar 2006 Optionen einschließlich LEPOs (Low Exercise Price Options) auf die Namensaktien von Actelion, Converium Holding, Geberit und Logitech einführen.

Mit den neuen Produkten sind sechs Optionen auf schweizerische Mid Caps an Eurex handelbar. Sie decken circa 34 Prozent der Marktkapitalisierung des Schweizer Mid Cap-Index SMIM[®] ab. Insgesamt sind dann 32 Optionen auf Schweizer Werte an Eurex handelbar.

Der Handel in Schweizer Optionen entwickelt sich weiterhin sehr positiv: Im Jahr 2005 haben Eurex-Kunden knapp 59 Millionen Optionskontrakte auf Schweizer Aktien an der Terminbörse umgesetzt, was einem Zuwachs von 32,6 Prozent gegenüber 2004 entspricht. Das Open Interest hatte Ende des Jahres mit über 13 Millionen Kontrakten einen historischen Höchststand erreicht.

Detaillierte Informationen zu den neuen Aktienoptionen erhalten Sie auf der Eurex-Website: www.eurexchange.com > **Products** oder von Dr. Weiwei Wang, T +49-69-211-172 62, E-Mail: Weiwei.Wang@eurexchange.com

Ihre Meinung ist uns wichtig.

Bitte senden Sie uns Ihre Kommentare und Anmerkungen an diese Adresse:

Xpand.feedback@eurexchange.com

Kontinuierliches Market-Making bei Fixed Income-Optionen ausgeweitet

Eurex hat ihr kontinuierliches Market-Making-Modell im Fixed Income-Bereich vervollständigt und zum 1. Januar 2006 auch in diesem Produktsegment das Advanced Market-Making eingeführt. Damit soll sich die Liquidität im Fixed Income-Bereich weiter verbessern.

Advanced Market Maker verpflichten sich bei allen drei Fixed Income-Optionen für mindestens 150 Kontrakte im ersten und zweiten Kontraktmonat kontinuierlich Preise zu quotieren – und zwar während 85 Prozent eines Handelstages in vier von sieben Ausübungspreisen um den „At-the-money“-Preis. Außerdem sind 70 Prozent aller eingehenden Quotierungsanfragen zu beantworten. Zusätzlich erhöhte Quotierungsgrößen im Regular und Permanent Market-Making vervollständigen die Verbesserungen im Marktmodell von Eurex.

Mit diesen Maßnahmen erleichtert Eurex ihren Kunden die Umsetzung ihrer auf Derivate basierenden Investitionsstrategien im Bereich der europäischen Zinskurve und erhöht damit auch den Anreiz für den Handel mit Zinsoptionen.

Weitere Informationen zum neuen Marktmodell für Euro Fixed Income-Optionen finden Sie unter www.eurexchange.com > Member Section > Market-Making. Fragen zum Thema beantwortet Ihnen Rex Jones, T +49-69-211-17806, E-Mail: Rex.Jones@eurexchange.com.

EUREX SERVICES

Reibungslose Umstellung des Eurex-Netzwerkes

Zum 28. November 2005 wurde die Bandbreite für alle Teilnehmeranbindungen an das Eurex®-System von bislang 64 kbit/s auf jetzt 256 kbit/s erfolgreich umgestellt. Damit steht nun die vierfache Übertragungskapazität zur Verfügung.

Nach nur einem halben Jahr Vorbereitungszeit – in der für alle Eurex-Teilnehmerstandorte die erforderlichen Netzwerk-Kapazitäten implementiert wurden – erfolgte die Umstellung auf die höhere Bandbreite an dem Wochenende vom 26. auf den 27. November absolut reibungslos, so dass zu Handelsbeginn am 28. November 2005 allen Teilnehmern die höhere Bandbreite zur Verfügung stand. Entscheidend für den reibungslosen Ablauf der Umstellung war die partnerschaftliche Mitwirkung aller Eurex-Teilnehmer während der gesamten Projektdauer.

Schon die Netzwerke von DTB und SOFFEX nutzten eine Bandbreite von 64 kbit/s. Infolge des kontinuierlichen Ausbaus der Eurex-Produktpalette und des stetig steigenden Handelsvolumens war die Erweiterung der Netzwerkkapazität für die Kunden notwendig geworden. Mit der durchgeführten Vervierfachung der Bandbreite wurden die notwendigen Kapazitäten geschaffen, um die weiterhin steigenden Datenmengen auch künftig reibungslos verarbeiten zu können. Das Fairness-Prinzip eines gleichberechtigten Zugangs für alle Eurex-Teilnehmer gilt dabei auch für die erweiterte Bandbreite und wurde auch während des gesamten Upgrade-Projektes aufrecht erhalten.

Börsengehandelte Kreditderivate – Innovation für weiteres Wachstum

Das starke Wachstum in den primären Kreditmärkten wird von der Entwicklung des Kreditderivate-Marktes noch übertroffen. Für den inzwischen über USD 12 Billionen großen Markt wird ein börsengehandelter Terminkontrakt als eine wichtige Innovation für weiteres Wachstum gesehen. Vor diesem Hintergrund hat Eurex im Juli 2005 mit der International Index Company Ltd. (IIC) eine exklusive Vereinbarung zur Lizenzierung der European iTraxx-Indizes abgeschlossen. Gemeinsam mit Marktteilnehmern arbeitet die Börse seitdem intensiv an der Entwicklung optimaler Strukturen für börsennotierte Terminkontrakte auf Kreditrisiken. Börsengehandelte Kreditderivate sollen neue Teilnehmer für diesen dynamischen Wachstumsmarkt gewinnen und so die Markttiefe und -liquidität weiter steigern.

Starkes Wachstum für Unternehmenskredite

In den letzten Jahren flossen erhebliche Kapitalströme in den Markt für Unternehmensanleihen; die Investoren sorgten so für Emissionsvolumina in Rekordhöhe. Neben dem großen und wachstumsstarken Markt für Unternehmenskredite in der Eurozone hat sich ein ebenso dynamischer Markt für Kreditderivate entwickelt. Gemäß der letzten Erhebung der International Swaps and Derivatives Association lag das Gesamtvolumen aller offenen Kontrakte per Juni 2005 bei über USD 12 Billionen – Mitte 2001 lag es bei USD 600 Milliarden. Für das kommende Jahr wird sogar ein Anstieg auf über USD 16 Billionen erwartet. Der Großteil des Geschäftes mit Kreditderivaten wird in Europa generiert, wo die Nachfrage nach Zugangsmöglichkeiten zu bonitätsbezogenen Anlageformen und dem Absicherungsbedarf von Kreditrisiken besonders stark ausgeprägt sind.

Kreditderivate sind in ihrer einfachsten Ausgestaltung Credit Default Swaps (CDS): Wirtschaftlich handelt es sich hierbei um „Versicherungspolice“, mit denen sich Anleger oder Gläubiger gegen Adressenausfallrisiken in ihren Anleihe- beziehungsweise Kreditportfolios absichern können. Seit den Anfängen des CDS-Marktes vor über einem Jahrzehnt wurde eine Vielzahl neuer Instrumente entwickelt, mit denen sich unterschiedlichste Risikokomponenten isolieren und absichern lassen. Dabei zeichnet sich der Markt nicht nur durch rasantes Wachstum aus: Kreditderivate spielen eine bedeutende wirtschaftliche Rolle, da sie es Anlegern und Kreditgebern ermöglichen, bestimmte Risiken zu isolieren und sich dagegen abzusichern. Der steigende Einsatz von Kreditderivaten fördert eine breitere Streuung von Kreditrisiken auch außerhalb der Kreditwirtschaft und führt tendenziell zu mehr Liquidität und Transparenz. Dies findet auch den Beifall der Aufsichtsbehörden.

In der jüngsten Vergangenheit gerieten außerbörslich gehandelte Kreditderivate in die Schlagzeilen: Selbst die erfahrensten Marktteilnehmer hatten angesichts der aufwändigen Abwicklung aktuell gehandelter OTC-Produkte Probleme bei der Bearbeitung. So hat der Rückstand unbestätigter Geschäfte zwischen Händlern und offener Novationen zwischen Hedgefonds und verschiedenen Häusern inzwischen die Aufmerksamkeit von Aufsichtsbehörden erregt (darunter die Financial Services Authority in Großbritannien und die US Federal Reserve), die die größten Handelshäuser Ende 2005 offiziell aufforderten, einen Aktionsplan zur Lösung der Probleme aufzustellen. Die in diesem Markt engagierten Finanzinstitute unternahmen daraufhin erhebliche Anstrengungen, der Aufforderung der Aufsichtsbehörden Rechnung zu tragen und die riskanten Bearbeitungsrückstände abzubauen. Bis zu der von der Federal Reserve gesetzten Frist im Januar dürften sie die aufsichtsrechtlichen Anforderungen durch Beseitigung eines Großteils der offenen Rückstände erfüllt haben.

Wachsende Nachfrage nach börsengehandelten Kreditderivaten

Dank des intensiven Einsatzes zum Abbau der Rückstände und der Nutzung neuer, automatisierter Verarbeitungssysteme dürften künftig weniger Probleme bei der Abwicklung von Kreditderivaten auftreten. Angesichts der enormen Risikolumina, die Handelshäuser und ihre Kunden untereinander

transferieren, dürften ihre Abwicklungsteams jedoch weiterhin unter Druck bleiben. Die Einführung börsengehandelter Kreditderivate wird die Belastung deutlich reduzieren und alle Beteiligten in ihren Bemühungen zur Rückführung von operationellen Risiken unterstützen.

In den vergangenen sechs Monaten hat Eurex eng mit Marktteilnehmern zusammengearbeitet, um Futures-Kontrakte zu entwickeln, welche die bestehende Produktauswahl ergänzen und unterstützen sollen. Als elektronisch gehandelte Börsenkontrakte werden diese Futures in einem aufsichtsrechtlich geregelten Markt und mit der Unterstützung der Eurex Clearing AG als zentralem Kontrahent zur Verfügung stehen. Damit lässt sich auch das zweifache Kreditrisiko eliminieren, das bei allen im OTC-Markt gehandelten Kreditderivaten aufgrund der zusätzlichen Risikoposition gegenüber dem Sicherungsgeber die Wirksamkeit der Absicherung beeinträchtigen kann.

iTraxx als Schlüssel zur Entwicklung von Kredit-Futures

Ein börsengehandelter Terminkontrakt auf Kreditrisiken gilt bei vielen Marktteilnehmern als die ideale Lösung. Allerdings ist die Entwicklung eines solchen Produktes aufgrund der Strukturen der Kredit- und Kreditderivatemärkte ein komplexes Unterfangen. Mit der Einführung der iTraxx-CDS-Indizes hat sich dies geändert – auf Basis dieser Indexfamilie lässt sich ein Terminkontrakt wesentlich einfacher und problemloser darstellen.

Die von IIC verwalteten iTraxx-CDS-Indizes wurden 2004 in Zusammenarbeit mit führenden globalen Investmentbanken aufgelegt. Seitdem ist ein äußerst liquider und transparenter Markt für Swaps und Index-Tranchen auf Basis der iTraxx-Indizes entstanden; die Indexfamilie hat sich in diesem Bereich zur Benchmark entwickelt. Auf Produkte mit iTraxx als Basiswert entfällt ein größerer Marktanteil als auf alle anderen Referenzindizes für Kreditprodukte; für Anleger bedeutet dies eine effiziente und schnelle Absicherung spezifischer – auch größerer – Kreditrisiken. Als weiterer wichtiger Schritt für die Entwicklung globaler Kreditderivatemärkte ist die Einführung wöchentlicher beziehungsweise quartalsweiser Fixings zu sehen, bei denen Creditex, Inc. und Markit Group Limited handelbare Referenzniveaus für die drei liquidadesten iTraxx-Indizes bilden.

Die bevorstehende Einführung des ersten börsennotierter Kredit-Futures ist ein Meilenstein in der Entwicklung des weltweiten Kreditderivatemarktes und wird die Weichen für weiteres Wachstum stellen. Für potenzielle Teilnehmer, die sich bislang nicht im OTC-Derivatemarkt engagieren konnten (oder wollten), werden sich neue Chancen ergeben. Gleichzeitig erweitern die neuen Kontrakte die Palette der Handelsinstrumente – und damit auch der Handelsstrategien – für bereits aktive Häuser. Vorteile für alle Marktteilnehmer liegen in der Senkung der Handelskosten, dem Ausbau der Liquidität und der weiteren Verbesserung der Markttransparenz – Kreditfutures bieten eine einfache und effektive Möglichkeit zum Aufbau oder zur Neutralisierung von Kreditrisikopositionen.

NEUE MITGLIEDER

Neue Eurex-Mitglieder im Dezember

Name	Clearing-Status	Land
BIW Bank für Investments und Caixa	NCM	Deutschland
D'Estalvis i Pensions de Barcelona	NCM	Spanien
Citadel Derivatives Group (Europe) Ltd.	NCM	Großbritannien
Shreem Trading Limited	NCM	Gibraltar
Eurex-Mitglieder insgesamt: 389		

Trainingscenter Terminmarkt im Januar und Februar

	Art der Schulung	Januar	Februar
Spezialschulungen	Vorbereitungskurs Eurex Complete Exam	13. Frankfurt	08. Frankfurt
	Vorbereitungskurs Eurex Partial Exam	13. Frankfurt	08. Frankfurt
Systemschulungen	Eurex Repo-Systemschulung EUR-Repo-Markt	26. Frankfurt	23. Frankfurt
	Eurex Repo-Systemschulung CHF-Repo-Markt	17. Zürich	07. Zürich 21. Zürich
	Eurex SecLend-Systemschulung	19. Zürich 31. Zürich	17. Zürich 28. Zürich
Prüfungen/Tests	Eurex Complete Exam	25. Frankfurt	22. Frankfurt 23. Zürich
	Eurex Partial Exam	25. Frankfurt	22. Frankfurt 23. Zürich
	Eurex Clearer Test	25. Frankfurt	22. Frankfurt 23. Zürich

Das Lernportal der Börse trainingscenter.deutsche-boerse.com bietet eine umfassende Übersicht über das aktuelle Schulungs- und Prüfungsangebot von Eurex, T +49-69-2 11-1 37 67, F +49-69-2 11-1 37 63, E-Mail: trainingscenter@eurexexchange.com.

Weitere Informationen zu Eurex Repo-Schulungen erhalten Sie von Eurex Repo-Training, Selnaustrasse 30, 8021 Zürich, T +41-58-854-24 24, www.eurexrepo.com.

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen und Konferenzen im Februar

	Veranstaltungsort	Termin
Fonds '06 – Die Schweizer Finanzmesse	Kongresshaus Zürich, Zürich, Schweiz	01.–03. Februar
MARHedge – 11th Annual European Conference on Hedge Fund Investment	Hotel President Wilson, Genf, Schweiz	06.–08. Februar
EDHEC Hedge Fund Day	The Brewery, London, England	14.–16. Februar
FOW Derivatives & Securites Forum – Amsterdam	Hotel Krasnapolsky, Amsterdam, Niederlande	16.–17. Februar
World Cup of Investment Management	Hotel Arts, Barcelona, Spanien	27.–28. Februar
Euromoney Bond Congress	Queen Elizabeth II Conference Centre, London, Großbritannien	28. Februar– 01. März



© Eurex, Januar 2006

Herausgeber
Eurex Frankfurt AG
Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt / Main
Deutschland

Eurex Zürich AG
Selnaustrasse 30
8021 Zürich
Schweiz

www.eurexexchange.com
Bestellnummer
E6D-001-0106
ARBN-Nummer
Eurex Frankfurt AG ARBN 100 999 764

Die Deutsche Börse AG (DBAG), die Clearstream Banking AG (Clearstream), die Eurex Bonds GmbH (Eurex Bonds), die Eurex Repo GmbH (Eurex Repo), die Eurex Clearing AG (Eurex Clearing) sowie die Eurex Frankfurt AG sind gemäß dem deutschen Recht eingetragene Kapitalgesellschaften. Die Eurex Zürich AG ist eine gemäß schweizerischem Recht eingetragene Aktiengesellschaft. Die Clearstream Banking S.A. (Clearstream) ist eine gemäß luxemburgerischem Recht eingetragene Aktiengesellschaft. U.S. Futures Exchange, L.L.C. (Eurex US) ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach dem Recht des U.S. Bundesstaates Delaware. Die Trägergesellschaft der Eurex Deutschland ist die Eurex Frankfurt AG (Eurex). Eurex Deutschland und Eurex Zürich AG werden nachfolgend als die „Eurex-Börsen“ bezeichnet. Das gesamte geistige Eigentum, geschützte und andere Rechte sowie Rechtstellungen an dieser Informationsschrift und ihrer Thematik (mit Ausnahme bestimmter, unten aufgeführter Handels- und Dienstleistungsmarken) stehen im Eigentum der DBAG und ihrer verbundenen Unternehmen; dazu gehören unter anderem alle Patente, eingetragene Gebrauchsmuster, Urheberrechte, Handels- und Dienstleistungsmarkenrechte. Obwohl bei der Erstellung dieser Informationsschrift angemessene Sorgfalt verwendet wurde, deren Einzelheiten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung richtig und nicht irreführend darzustellen, geben DBAG, Eurex, Eurex Bonds, Eurex Repo, Eurex Clearing, die Eurex-Börsen, Eurex US und Clearstream und ihre jeweiligen Angestellten und Vertreter (a) keinerlei ausdrückliche oder konkludente Zusicherungen oder Gewährleistungen im Hinblick auf die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen ab; dies gilt unter anderem für jegliche stillschweigende Gewährleistung der allgemeinen Tauglichkeit zum gewöhnlichen Gebrauch oder der Eignung zu einem bestimmten Zweck sowie jegliche Gewährleistung im Hinblick auf die Genauigkeit, Richtigkeit, Qualität, Vollständigkeit oder Aktualität dieser Informationen und sind (b) in keinem Fall verantwortlich oder haftbar für die Verwendung oder den Gebrauch der in dieser Broschüre enthaltenen Informationen durch Dritte im Rahmen deren Tätigkeit oder für etwaige in dieser Informationsschrift enthaltene Fehler oder Auslassungen. Die Veröffentlichung dieser Broschüre dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Anlageberatung dar. Diese Informationsbroschüre ist nicht für Werbezwecke bestimmt, sondern dient ausschließlich der allgemeinen Information. Alle Beschreibungen, Beispiele und Berechnungen in dieser Informationsschrift dienen lediglich der Veranschaulichung. Eurex bietet Teilnehmern der Eurex-Börsen Dienstleistungen direkt an. Diejenigen, welche die über die Eurex-Börsen erhältliche Produkte handeln oder solche Produkte anderen anbieten und verkaufen möchten, sollten im Vorfeld die rechtlichen und regulatorischen Erfordernisse der für sie anwendbaren Rechtsordnungen sowie die mit solchen Produkten verbundenen Risiken berücksichtigen. Eurex-Derivate (mit Ausnahme der DAX[®]-Futures-Kontrakte, der Dow Jones STOXX 50[®] Index Futures-Kontrakte, der Dow Jones EURO STOXX 50[®] Index Futures-Kontrakte, der Dow Jones STOXX[®] 600 Banking Sector Futures-Kontrakte, der Dow Jones EURO STOXX[®] Banking Sector Futures-Kontrakte, der Dow Jones Global Titans 50[®] Futures-Kontrakte und der Eurex Zinssatzderivate) stehen derzeit nicht zum Angebot, Verkauf oder Handel in den Vereinigten Staaten oder durch Steuerbürger der Vereinigten Staaten zur Verfügung.

Handels- und Dienstleistungsmarken

Buxl[®], DAX[®], Eurex[®], Eurex Bonds[®], Eurex Repo[®], Eurex US[®], FDAX[®], INAV[®], MDAX[®], ODAX[®], SDAX[®], Statistix[®], TecDAX[®], VDAX-NEW[®], Xetra[®] und XTF Exchange Traded Funds[®] sind eingetragene Handelsmarken der Deutsche Börse AG. Xemac[®] ist eine eingetragene Handelsmarke der Clearstream Banking AG. Vestima[®] ist eine eingetragene Handelsmarke der Clearstream International S.A. SMI[®], SMIM[®] und VSMI[®] sind eingetragene Handelsmarken der SWX Swiss Exchange. STOXX[®], Dow Jones STOXX[®] 600 Index, Dow Jones STOXX[®] Mid 200 Index, Dow Jones STOXX[®] TMI Index, VSTOXX[®]-Index und Dow Jones EURO STOXX[®]/STOXX[®] 600 Sector Indizes sowie der Dow Jones EURO STOXX 50[®] Index und der Dow Jones STOXX 50[®] Index sind Dienstleistungsmarken der STOXX Ltd. und/oder der Dow Jones & Company, Inc. Dow Jones, Dow Jones Global Titans 50[®] Index und Dow Jones Italy Titans 30[®] Index sind Dienstleistungsmarken der Dow Jones & Company, Inc. Die Derivate auf Grundlage dieser Indizes werden nicht von STOXX Ltd. oder Dow Jones & Company, Inc. gesponsert, beauftragt, verkauft oder gefördert, und die Parteien sichern in keiner Weise die Ratsamkeit eines Handels mit solchen Produkten oder der Anlage in solche Produkte zu. Die Namen anderer Gesellschaften und Produkte Dritter können die Handels- oder Dienstleistungsmarken ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Eurex: Feiertagsregelungen 2006

Zum Auftakt des neuen Handelsjahres stellen wir Ihnen die Feiertagsregelungen 2006 auf Wunsch vieler Teilnehmer auch als Einzelblatt zur Verfügung. Damit können Sie Ihre Handelsaktivitäten noch besser planen. Den kompletten Handelskalender einschließlich der Feiertage finden Sie auf unserer Website: www.eurexchange.com > Trading Information > Trading Calendar

Datum	Feiertag	Beschränkungen
02.01.06	Berchtoldstag	Kein Handel in Schweizer Produkten; keine Geschäftsabwicklung für Schweizer Produkte; keine Wertstellung von Zahlungen in Schweizer Franken
	New Year's Day	Handel für alle EUR-denominierten US-Produkte geöffnet; keine Geschäftsabwicklung für US-Aktienoptionen
	In Lieu of New Year's Day	Kein Handel in irischen Produkten; keine Geschäftsabwicklung für irische Produkte
06.01.06	Heilige Drei Könige	Kein Handel in finnischen Produkten; keine Geschäftsabwicklung für finnische Produkte Kein Handel in spanischen Produkten; keine Geschäftsabwicklung für spanische Produkte
16.01.06	Martin Luther King Jr. Day	Handel für alle EUR-denominierten US-Produkte geöffnet; keine Geschäftsabwicklung für US-Aktienoptionen
20.02.06	Presidents' Day (Washington's Birthday)	Handel für alle EUR-denominierten US-Produkte geöffnet; keine Geschäftsabwicklung für US-Aktienoptionen
14.04.06	Karfreitag	Börse geschlossen
17.04.06	Ostermontag	Börse geschlossen
01.05.06	Maifeiertag	Börse geschlossen
25.05.06	Christi Himmelfahrt	Kein Handel in Schweizer Produkten; keine Geschäftsabwicklung für Schweizer Produkte; keine Wertstellung von Zahlungen in Schweizer Franken; Kein Handel in finnischen Produkten; keine Geschäftsabwicklung für finnische Produkte
29.05.06	Memorial Day	Handel für alle EUR-denominierten US-Produkte geöffnet; keine Geschäftsabwicklung für US-Aktienoptionen
05.06.06	Pfingstmontag	Kein Handel in Schweizer Produkten; keine Geschäftsabwicklung für Schweizer Produkte; keine Wertstellung von Zahlungen in Schweizer Franken
	Bank Holiday	Kein Handel in irischen Produkten; keine Geschäftsabwicklung für irische Produkte
23.06.06	Mittsommernacht	Kein Handel in finnischen Produkten; keine Geschäftsabwicklung für finnische Produkte
04.07.06	US-Unabhängigkeitstag	Handel für alle EUR-denominierten US-Produkte geöffnet; keine Geschäftsabwicklung für US-Aktienoptionen
01.08.06	Schweizer Nationaltag	Kein Handel in Schweizer Produkten; keine Geschäftsabwicklung für Schweizer Produkte; keine Wertstellung von Zahlungen in Schweizer Franken
15.08.06	Maria Himmelfahrt	Kein Handel in italienischen Produkten; keine Geschäftsabwicklung für italienische Produkte
04.09.06	Labor Day (US)	Handel für alle EUR-denominierten US-Produkte geöffnet; keine Geschäftsabwicklung für US-Aktienoptionen
23.11.06	Thanksgiving Day	Handel für alle EUR-denominierten US-Produkte geöffnet; keine Geschäftsabwicklung für US-Aktienoptionen
06.12.06	Finnischer Unabhängigkeitstag	Kein Handel in finnischen Produkten; keine Geschäftsabwicklung für finnische Produkte
25.12.06	Erster Weihnachtsfeiertag	Börse geschlossen
26.12.06	Zweiter Weihnachtsfeiertag	Börse geschlossen

Eurex Closes 2005 with a Record 1.25 Billion Contracts

- 17 percent year-on-year growth in 2005
- Trading volume rises to 86 million contracts in December 2005

Eurex, the world's leading derivatives market, closed out 2005 with record turnover of 1.25 billion contracts (2004: 1.07 billion contracts), and thus remains the largest derivatives exchange in the world. Eurex grew by approximately 17 percent year-on-year in 2005. In the final month of last year 86.2 million contracts were traded, an increase of seven percent on December 2004.

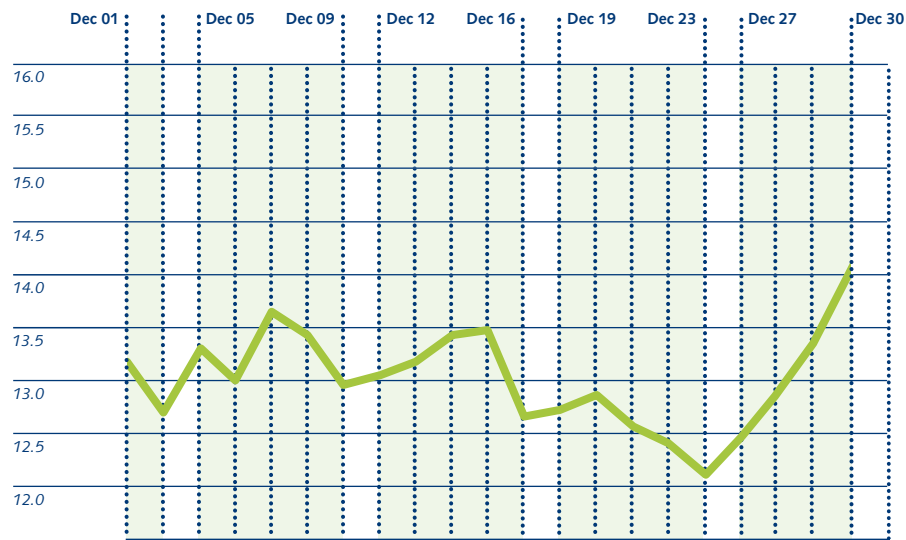
With around 42.4 million contracts, the interest rate derivatives segment boasted the highest turnover among all product segments. This included 18 million contracts on the Euro-Bund Futures, the strongest Eurex product, 11.3 million contracts on the Euro-Bobl Futures and 10.2 million contracts contributed by the Euro-Schatz Futures, which grew by eleven percent year-on-year.

Equity-based derivatives recorded turnover of 43.8 million contracts, 26.3 million of which related to equity index derivatives and 17.5 million to equity options. The equity index derivative with the highest turnover was the Dow Jones EURO STOXX 50® Index Futures contract, where volume rose by 15 percent year-on-year, to 12.1 million contracts. In terms of equity options, turnover for the most popular option on Allianz almost doubled year-on-year, to 2.9 million contracts.

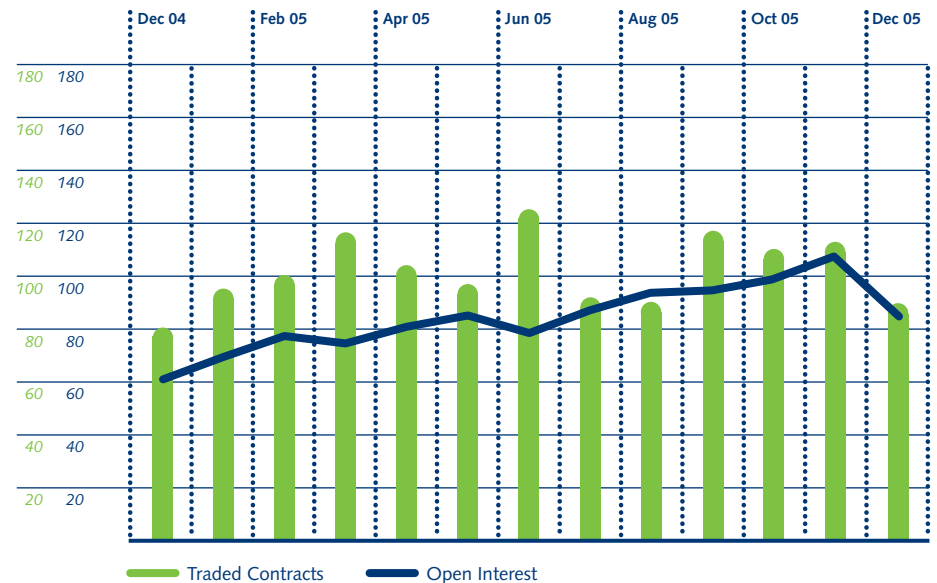
In December, EUR 10.5 billion (2004: EUR 10.8 billion, single counting) was traded on the electronic trading platform Eurex Bonds, which rounds out Eurex's range of interest rate products. For the full year 2005 a total of EUR 149.3 billion was traded, up six percent year-on-year.

For more information, please contact products@eurexchange.com.

VDAX (in Percent, at Day End): December 2005



Total – Traded Contracts & Open Interest (in Millions): December 2004–December 2005



Eurex Monthly Statistics December 2005

Interest Rate Derivatives

Money Market Derivatives		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		December 2005	Change YoY	2005	December 2005	Change YoY	2005	December 2005	Change YoY	2005	12/30/2005	Change YoY	12/30/2005	Change YoY
Money Market Futures														
Three-Month EURIBOR Futures	FEU3	90,931	28.89%	688,831	88,458,825,650	28.20%	672,896,991,250	-	-	-	37,838	40.73%	36,737,624,300	39.99%
Money Market Futures – Total		90,931	28.89%	688,831	88,458,825,650	28.20%	672,896,991,250	0	-	0	37,838	40.73%	36,737,624,300	39.99%

Fixed Income Derivatives		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		December 2005	Change YoY	2005	December 2005	Change YoY	2005	December 2005	Change YoY	2005	12/30/2005	Change YoY	12/30/2005	Change YoY
Options on Fixed Income Futures														
Options on Euro-Bobl Futures	OGBM	449,335	-21.49%	7,990,587	50,573,884,750	-21.77%	904,749,928,000	-	-	-	377,599	53.13%	42,414,464,000	52.30%
Options on Euro-Bund Futures	OGBL	1,545,503	-45.06%	39,014,844	186,557,000,000	-43.94%	4,690,011,455,000	-	-	-	689,218	-4.83%	82,694,767,500	-3.25%
Options on Euro-Schatz Futures	OGBS	708,328	75.90%	11,546,405	74,625,088,600	74.52%	1,224,322,930,000	-	-	-	338,629	81.82%	35,657,823,800	80.38%
Options on Fixed Income Futures – Total		2,703,166	-28.64%	58,551,836	311,755,973,350	-29.17%	6,819,084,313,000	0	-	0	1,405,446	21.47%	160,767,055,300	20.80%
Fixed Income Futures														
CONF Futures	CONF	48,714	1.68%	372,385	4,160,702,538	3.58%	31,751,391,641	-	-	-	14,904	27.94%	1,306,637,625	34.33%
Euro-Bobl Futures	FGBM	11,345,468	-9.20%	158,262,122	1,280,440,000,000	-9.51%	17,995,629,319,910	-	-	-	944,914	23.21%	106,690,232,450	23.22%
Euro-Bund Futures	FGBL	17,965,622	-10.98%	299,287,916	2,173,910,000,000	-9.39%	36,203,041,748,410	-	-	-	1,262,434	5.41%	153,814,060,150	8.30%
Euro-Buxl [®] Futures	FGBX	98,641	-	470,831	10,258,433,980	-	49,131,114,680	-	-	-	20,724	-	2,203,375,380	-
Euro-Schatz Futures	FGBS	10,164,545	10.63%	141,228,207	1,072,410,000,000	9.78%	15,002,772,427,050	-	-	-	1,114,397	63.71%	117,329,283,945	62.55%
Fixed Income Futures – Total		39,622,990	-5.46%	599,621,461	4,541,179,136,518	-5.29%	69,282,326,001,691	0	-	0	3,357,373	26.36%	381,343,589,550	26.37%
Interest Rate Derivatives – Total		42,417,087	-7.33%	658,862,128	4,941,393,935,518	-6.84%	76,774,307,305,941	0	-	0	4,800,657	24.99%	578,848,269,150	25.54%

Exchange Traded Funds® Derivatives

		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		December 2005	Change YoY	2005	December 2005	Change YoY	2005	December 2005	Change YoY	2005	12/30/2005	Change YoY	12/30/2005	Change YoY
Exchange Traded Funds® Derivatives Options														
DAX® EX Options	EXS1	305	-82.23%	16,471	1,455,000	-79.34%	69,737,900	76,880	-47.02%	1,609,432	1,435	-45.37%	6,667,800	-36.75%
DJ EURO STOXX 50® EX Options	EXW1	0	-100.00%	1,318	0	-100.00%	4,106,100	0	-100.00%	55,415	17	-83.33%	44,800	-84.98%
iShares DJ EURO STOXX 50® Options	EUN2	34	-66.00%	897	119,400	-57.36%	2,754,000	4,060	-46.23%	87,427	104	-57.38%	340,400	-51.30%
XMTCH on SMI® Options	XMT	470	-76.45%	23,592	2,223,079	-68.48%	92,724,396	0	-100.00%	1,210,837	45	-99.55%	218,132	-99.35%
Exchange Traded Funds® Derivatives Options – Total		809	-79.00%	42,278	3,797,479	-73.80%	169,322,396	80,940	-65.36%	2,963,111	1,601	-87.67%	7,271,132	-83.90%
Exchange Traded Funds® Derivatives Futures														
DAX® EX Futures	EXSF	39	56.00%	666	200,631	95.99%	2,807,507	-	-	0	3	-70.00%	15,681	-62.15%
DJ EURO STOXX 50® EX Futures	EXWF	0	-	10,658	0	-	32,807,490	-	-	-	0	-	0	-
iShares DJ EURO STOXX 50® Futures	EUNF	0	-	2,000	0	-	6,432,750	-	-	-	0	-	0	-
XMTCH on SMI® Futures	XMTF	0	-100.00%	101	0	-100.00%	427,161	0	-	0	0	-	0	-
Exchange Traded Funds® Derivatives Futures – Total		39	-82.74%	13,425	200,631	-75.62%	42,474,908	0	-	0	3	-70.00%	15,681	-62.15%
Exchange Traded Funds® Derivatives – Total		848	-79.21%	55,703	3,998,110	-73.90%	211,797,304	80,940	-65.36%	2,963,111	1,604	-87.65%	7,286,813	-83.88%

Equity Derivatives

Stock Options		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		December 2005	Change YoY	2005	December 2005	Change YoY	2005	December 2005	Change YoY	2005	12/30/2005	Change YoY	12/30/2005	Change YoY
Options on DJ EURO STOXX 50® Index Components														
ABN Amro	AAR	123,497	100.76%	2,128,036	261,141,487	128.65%	4,106,274,158	12,513,153	79.71%	255,596,964	515,882	153.41%	1,005,797,356	180.92%
Aegon	AEN	66,898	5.87%	1,102,498	91,840,650	52.67%	1,202,063,200	8,271,154	127.81%	70,910,561	318,477	-21.49%	370,923,250	-9.73%
Ahold	AHO	34,174	62.41%	700,029	21,959,630	89.46%	444,101,764	965,823	53.62%	27,770,916	165,349	0.74%	106,476,284	7.41%
Air Liquide	AIR	1,175	37.59%	44,244	18,752,000	61.87%	585,597,205	980,136	290.07%	46,384,190	2,722	-12.45%	41,100,000	-0.71%
Alcatel	CGE	37,431	255.20%	529,701	39,964,300	229.03%	535,289,670	1,867,152	185.35%	29,980,747	152,433	312.19%	150,778,100	256.24%
Alcatel (FR exec. type)	CGE5	-	-	100	-	-	80,000	-	-	16,250	-	-	-	-
Allianz	ALV	2,911,410	99.37%	42,700,618	3,677,359,483	165.60%	45,011,736,236	138,146,113	182.99%	1,778,065,506	9,134,076	49.57%	9,830,592,900	79.29%
AXA-UAP	AXA	56,043	183.98%	577,392	135,229,522	284.01%	1,197,131,707	12,785,622	880.30%	84,687,259	119,568	250.97%	271,486,906	360.98%
BASF	BAS	123,039	4.76%	2,469,615	740,301,652	23.04%	13,387,584,687	32,370,676	47.55%	653,120,369	424,907	38.77%	2,319,308,875	62.52%
Bayer	BAY	128,049	-12.77%	2,460,370	418,161,000	18.15%	6,821,559,300	26,133,033	103.02%	319,766,867	539,747	-2.78%	1,509,331,400	18.80%
BNP Paribas	BNP	6,412	7.95%	165,630	44,473,400	32.20%	938,675,850	1,801,268	266.93%	34,857,469	25,687	134.93%	158,384,300	161.33%
BNP Paribas (FR exec. type)	BNP5	-	-	39	-	-	214,500	-	-	975	-	-	-	-
Carrefour	CAR	27,919	439.50%	206,995	119,255,450	510.16%	837,972,950	3,631,892	641.36%	23,139,654	68,898	279.71%	298,021,200	335.19%
Carrefour (FR exec. type)	CAR5	-	-	634	-	-	2,487,600	-	-	59,810	-	-	-	-
Crédit Agricole	XCA	5,573	424.27%	181,083	14,785,400	497.41%	403,804,700	0	-100.00%	14,373,544	30,474	183.40%	66,355,800	167.99%
DaimlerChrysler	DCX	384,845	-14.85%	11,120,564	1,626,194,800	4.49%	40,872,888,149	59,466,445	-1.99%	2,523,097,943	2,994,157	70.73%	11,426,288,800	78.35%
Danone	BSN	9,931	1,042.81%	85,692	97,469,950	1,557.93%	706,289,200	2,747,744	1,838.50%	25,508,257	15,191	252.30%	137,634,200	376.61%
Deutsche Bank	DBK	455,193	-5.86%	8,317,558	3,637,995,650	15.84%	57,673,928,222	123,360,813	-3.53%	3,171,864,404	1,603,807	16.00%	11,149,323,800	29.43%
Deutsche Telekom	DTE	1,036,664	36.20%	14,980,455	1,537,595,151	24.85%	23,005,425,279	60,837,743	17.76%	1,147,648,959	4,014,537	40.45%	6,270,433,625	44.86%
E.ON	EOA	253,118	95.15%	3,898,203	2,049,859,566	148.73%	25,889,183,674	99,196,066	287.33%	2,329,815,106	597,902	50.50%	4,295,744,098	84.14%
Enel (ITA exec. type)	ENL5	27,948	2,841.89%	151,245	95,661,425	2,777.38%	540,815,264	3,687,747	8,398.29%	15,815,264	47,734	745.45%	163,899,245	789.91%
ENI (ITA exec. type)	ENT5	4,252	-33.20%	99,383	50,323,000	-12.21%	1,075,400,250	1,877,588	-18.31%	46,002,823	23,118	126.94%	265,092,250	198.10%
Fortis	FO4	25,232	-28.50%	1,455,285	66,321,600	-2.85%	2,806,962,600	3,440,787	-29.76%	537,129,092	140,636	-18.29%	305,683,600	-3.64%
France Télécom	FTE	50,172	128.86%	480,282	110,198,306	116.76%	1,112,122,464	5,093,367	68.47%	41,872,735	139,775	268.99%	312,409,357	262.99%
France Télécom (FR exec. type)	FTE5	100	-	100	-	-	250,000	-	-	4,100	-	-	-	-
Generali (ITA exec. type)	ASG5	11,134	-3.89%	236,691	32,267,500	13.84%	604,555,400	938,851	39.44%	17,259,517	76,936	186.59%	195,418,500	210.91%
ING	INN	64,766	-45.54%	1,919,234	184,747,980	-26.39%	4,096,019,418	10,931,179	-11.95%	517,529,767	533,147	23.58%	1,238,474,290	45.02%
L'Oréal	LOR	5,729	186.45%	87,899	35,322,350	218.88%	536,303,750	723,746	56.55%	12,225,445	12,952	89.19%	79,335,300	91.70%
Lafarge	CIL	3,140	-6.99%	69,613	23,463,200	-2.19%	519,199,450	494,830	-2.30%	15,447,856	10,409	313.55%	75,713,950	319.08%
LVMH	MOH	2,357	14.31%	60,429	16,539,200	47.12%	370,289,950	1,066,161	236.98%	12,428,671	8,082	154.55%	52,426,950	197.71%
Münchener Rückversicherung	MUV2	1,608,689	32.64%	18,910,773	1,889,705,920	74.64%	17,919,150,956	69,443,301	85.16%	652,194,928	2,999,688	5.93%	3,096,375,980	25.52%
Nokia	NOA3	741,805	-23.96%	15,537,746	1,125,909,220	-5.67%	20,358,235,997	49,830,535	-5.35%	984,771,703	3,202,634	-2.29%	4,552,433,170	0.76%
Philips	PHI1	97,155	199.63%	1,055,195	245,262,900	282.95%	2,225,698,350	11,183,304	363.68%	12,225,445	286,287	65.56%	644,082,950	79.27%
Renault	RNL	9,743	1,773.65%	44,050	64,212,650	1,780.31%	307,892,400	1,697,152	566.96%	10,764,377	14,973	375.79%	100,552,050	428.15%
Royal Dutch	ROY	113,175	23.69%	2,220,363	302,824,945	-20.22%	8,592,051,525	21,577,383	24.27%	340,680,277	634,395	86.94%	1,533,429,825	8.43%
RWE	RWE	153,545	24.53%	4,180,247	874,004,394	78.58%	19,144,657,527	34,462,826	50.08%	2,009,420,336	607,478	42.70%	2,994,563,337	87.18%
Saint-Gobain	GOB	11,301	178.08%	127,783	55,572,400	216.82%	1,273,362	44,666	44.66%	16,942,282	24,418	496.43%	120,409,050	582.90%
Sanofi-Aventis old	SNW	12,796	495.44%	281,086	92,383,600	642.10%	1,869,396,900	3,752,847	1,246.56%	89,371,627	32,390	162.39%	223,296,800	218.06%
Sanpaolo IMI (ITA exec. type)	PAO5	1,787	84.42%	24,761	11,688,000	145.35%	146,896,650	323,239	-7.41%	6,661,011	7,506	122.66%	43,686,400	164.61%
SAP	SAP	770,112	-2.92%	14,213,925	1,175,574,150	10.87%	18,998,467,063	40,221,146	15.99%	657,844,454	2,510,513	17.27%	3,419,726,810	18.30%
Siemens	SIE	753,838	109.05%	7,791,179	5,082,032,000	131.13%	47,713,375,050	185,043,807	201.21%	2,317,423,989	1,615,461	29.81%	9,960,791,250	37.28%
Société Générale	SGE	6,521	73.29%	91,996	64,304,350	132.76%	775,320,300	4,925,531	323.12%	28,328,132	12,434	95.50%	112,956,300	138.85%
Suez	LYO	29,262	95.04%	363,821	69,808,393	151.37%	792,158,233	7,836,079	557.11%	53,204,565	105,974	158.08%	240,267,597	227.23%
Telecom Italia (ITA exec. type)	TQI5	24,799	604.32%	97,573	59,315,500	499.12%	257,971,900	2,474,892	244.41%	10,490,809	39,782	243.36%	100,256,200	198.23%
TIM (ITA exec. type)	TIM5	0	-100.00%	6,854	0	-100.00%	34,961,800	0	-100.00%	2,479,850	1,104	-67.53%	3,201,560	-82.90%
Total (FR exec. type)	TOTB	11,234	75.34%	351,844	245,155,000	136.43%	6,407,307,000	5,987,692	101.91%	314,193,697	33,233	243.92%	682,475,500	334.06%
Total Fina	TOT5	-	-	815	-	-	13,257,500	-	-	312,251	-	-	-	-
UniCredito Italiano (ITA exec. type)	CRI5	6,861	880.14%	68,425	36,754,500	1,212.65%	326,150,600	2,183,516	2,891.12%	12,392,519	17,897	806.18%	84,921,000	975.63%
Unilever	UNI	15,744	23.98%	437,690	91,122,500	49.31%	2,322,517,900	1,890,110	-11.62%	80,160,199	122,337	26.64%	683,482,750	38.78%
Vivendi Universal	VVU	14,450	27.03%	220,121	39,004,300	48.57%	553,567,700	1,895,037	328.56%	20,496,277	82,864	137.98%	219,010,200	155.85%
Options on DJ EURO STOXX 50® Index Components – Total		10,238,918	34.67%	162,255,864	26,671,818,074	59.68%	384,663,866,819	1,059,330,847	68.36%	21,481,481,543	34,067,971	33.02%	80,912,353,065	49.53%

Stock Options		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		December 2005	Change YoY	2005	December 2005	Change YoY	2005	December 2005	Change YoY	2005	12/30/2005	Change YoY	12/30/2005	Change YoY
Options on SMI® Components														
ABB Asea Brown Boveri	ABBN	571,621	-18.88%	5,491,468	431,298,734	47.43%	3,121,854,982	24,285,544	45.10%	174,508,137	1,551,522	25.60%	967,863,737	79.99%
Adecco	ADEN	63,013	131.61%	622,934	227,451,908	125.17%	2,399,478,380	7,168,477	84.52%	77,061,449	124,882	41.12%	481,135,312	29.57%
Baloise Holding	BALN	8,706	-22.51%	137,291	39,353,026	4.07%	551,800,084	1,500,085	21.17%	22,228,628	28,985	34.12%	118,748,137	58.27%
Ciba Spezialitätenchemie Holding	CIBN	283,165	302.17%	2,505,793	146,509,705	278.28%	1,269,843,800	3,812,374	105.94%	40,030,891	486,095	195.66%	245,084,927	170.65%
Clariant	CLN	55,688	70.07%	640,222	68,267,709	86.21%	760,120,840	3,124,290	124.92%	28,434,358	137,785	196.91%	161,141,757	214.11%
Credit Suisse Group	CSGN	341,007	2.12%	3,925,915	1,454,361,886	47.44%	13,398,094,819	67,911,081	50.00%	606,135,732	877,336	15.60%	3,178,167,094	45.94%
Givaudan	GIVN	8,960	14.37%	145,404	48,852,948	31.87%	720,018,692	2,591,722	186.98%	15,497,229	26,454	7.94%	127,898,571	18.51%
Holcim	HOLN	12,851	23.09%	274,872										

Stock Options		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		December 2005	Change YoY	2005	December 2005	Change YoY	2005	December 2005	Change YoY	2005	12/30/2005	Change YoY	12/30/2005	Change YoY
Options on other stocks														
Accor	ACR	106	-47.78%	13,749	477,000	-28.99%	64,832,500	20,896	-32.47%	3,407,345	6,473	636.41%	33,343,700	1,017.38%
Adidas	ADS	17,830	303.39%	242,632	272,387,000	432.36%	3,309,581,750	6,445,300	372.79%	99,758,693	39,668	154.33%	550,394,000	226.55%
AGF	AGF	1,000	-34.21%	39,244	7,987,300	1.55%	272,005,652	818,430	34.18%	18,202,071	7,143	55.28%	61,983,000	165.57%
Aixtron	AIX	4,012	-35.31%	55,783	1,147,760	-49.66%	18,968,880	117,746	-22.83%	1,721,974	8,889	-37.52%	2,568,200	-56.92%
Akzo Nobel	AKU	853	-63.76%	25,584	3,291,600	-56.12%	87,919,100	151,860	170.90%	4,447,597	12,372	-22.50%	41,949,800	-10.43%
Altana	ALT	28,152	8.00%	555,030	129,314,000	11.61%	2,517,172,700	4,634,531	6.04%	87,120,969	89,277	100.07%	397,940,250	89.17%
ASML Holding	ASM	8,906	-78.37%	396,066	14,284,300	-71.13%	508,525,100	763,588	-69.12%	33,016,387	175,555	-7.26%	203,648,550	-5.81%
Autostrade (ITA exec. type)	AOP5	2,146	-	11,598	21,402,000	-	145,562,000	269,965	-	6,593,997	6,720	6,553.47%	71,200,000	4,761.73%
Banca Intesa (ITA exec. type)	IES5	253	-	6,689	1,176,000	-	25,146,900	1,042,567	-	1,042,567	1,310	-	5,400,400	-
Beiersdorf	BEI	15,973	33.81%	168,610	16,905,830	70.82%	157,041,525	607,324	93.04%	5,675,017	48,028	102.15%	47,079,830	141.58%
BMW	BMW	75,330	7.08%	1,710,278	281,364,000	19.55%	6,120,748,500	5,919,954	4.36%	180,270,729	231,217	20.74%	842,292,000	28.04%
Bouygues	BYG	3,190	678.05%	14,298	13,449,000	940.94%	52,470,024	902,234	619.54%	3,877,798	5,251	644.82%	21,024,100	867.51%
Buhrmann	KNP	6,825	165.56%	47,165	7,925,000	382.06%	39,599,340	988,641	581.68%	6,273,455	13,635	-26.78%	14,139,500	10.10%
Cap Gemini	CGM	1,447	-65.35%	44,722	4,822,500	-56.44%	131,943,100	497,977	-68.74%	11,170,748	14,893	48.99%	51,399,500	97.94%
Casino Guichard	CAJ	1,000	-	7,136	5,000,000	-	41,357,250	164,500	-	1,346,637	1,900	533.33%	9,500,000	322.22%
Celestio	CLS	262	-	2,669	1,819,900	-	18,283,400	76,217	-	1,037,321	2,143	-	14,624,150	-
Cisco Systems	CIS	125	127.27%	1,941	192,200	122.20%	2,947,100	4,910	-2.56%	164,447	491	116.30%	781,000	119.75%
Citigroup	TRV	0	-100.00%	496	0	-100.00%	1,682,300	0	-100.00%	30,524	2	-83.33%	8,400	-80.00%
Commerzbank	CBK	166,928	114.39%	2,700,834	405,178,800	243.39%	5,320,043,000	30,632,242	861.93%	218,607,600	281,817	73.26%	615,209,850	150.55%
Continental	CON	25,094	-1.59%	756,738	178,604,850	52.17%	4,222,246,350	6,713,668	42.16%	324,760,517	84,356	20.15%	519,112,850	69.32%
Degussa	DGX	26	-84.43%	6,133	86,800	-83.20%	19,677,900	8,670	-66.54%	1,412,090	1,510	149.17%	4,734,000	167.07%
Depfa Bank	DEP	22,083	112.19%	221,723	28,162,350	119.22%	288,494,820	1,118,064	60.76%	13,255,412	50,184	88.75%	66,845,600	105.40%
Deutsche Börse	DB1	35,061	25.13%	1,204,856	300,051,200	146.59%	6,640,631,950	19,357,403	325.02%	774,243,482	81,445	134.39%	603,507,100	297.86%
Deutsche Post	DPW	140,310	548.53%	1,597,565	272,971,800	695.37%	3,052,899,050	8,997,619	728.27%	125,968,731	251,746	272.98%	486,103,050	324.59%
Deutsche Postbank	DPB	6,088	25.99%	96,126	28,378,850	81.73%	374,145,950	1,388,694	121.76%	16,885,325	21,052	32.00%	93,439,750	83.44%
Dexia	DXB	4,237	-53.34%	74,900	8,222,800	-42.58%	138,252,950	300,359	-80.80%	5,210,867	9,404	-62.04%	17,701,750	-53.32%
DSM	DSM	4,428	1,636.47%	14,095	15,041,000	1,204.51%	65,403,600	751,496	3,018.63%	3,379,034	5,158	381.16%	16,769,800	275.97%
EADS	EAD	4,367	138.89%	89,004	13,502,400	236.00%	227,007,600	1,476,755	653.85%	14,181,165	26,471	125.78%	74,443,000	203.07%
Electricité de France	E2F	40	-	40	124,000	-	5,940	-	-	5,940	40	-	124,000	-
Elisa Communications	EIA	2,342	17.10%	20,559	3,637,620	51.57%	30,739,420	136,395	-33.47%	1,602,631	8,634	331.70%	12,802,120	433.42%
Elsevier	ELV	1,872	101.07%	37,678	2,199,400	127.92%	41,508,400	106,248	315.53%	1,409,160	8,581	60.69%	9,501,900	71.10%
EMC	EMP	81	179.31%	407	85,000	166.04%	462,400	10,726	592.00%	27,384	66	-45.00%	88,400	-30.39%
Epcos	EPC	19,672	211.41%	87,282	22,021,400	177.81%	95,561,350	1,761,124	246.37%	6,045,395	26,362	63.86%	29,606,500	32.27%
Fiat (ITA exec. type)	FIA5	2,336	65.67%	65,055	7,897,000	86.60%	193,822,700	360,112	199.36%	14,145,189	10,494	239.06%	30,758,400	263.45%
Fortum	FOT	5,619	-	60,657	8,683,350	-	96,789,300	139,315	-	2,570,486	2,060	-	3,299,500	-
Fresenius Medical Care	FME	10,587	124.40%	199,869	84,163,550	215.48%	1,348,508,490	3,600,058	229.99%	64,444,848	25,805	61.67%	190,225,350	108.27%
Gaz de France	GZF	50	-	50	126,500	-	126,500	1,895	-	1,895	50	-	126,500	-
General Electric	GEC	55	-44.44%	823	173,000	-39.17%	2,398,100	5,565	-11.02%	57,407	192	26.32%	581,100	31.35%
Getronics	GTO	3,920	575.86%	19,577	4,339,000	4,477.00%	11,645,550	356,854	52,378.53%	1,008,019	10,130	820.91%	10,238,540	4,596.58%
Hagemeyer	HTY	12,171	873.68%	76,026	3,168,000	1,423.08%	17,681,980	333,987	1,752.40%	1,976,741	52,096	3,256.70%	12,897,500	4,752.77%
Hannover Rückversicherung	HNR1	6,699	-	37,277	20,512,400	-	108,298,100	888,834	-	4,300,857	17,066	-	50,871,300	-
Heineken	HNK	1,136	330.30%	27,919	3,005,600	346.33%	74,148,200	83,287	606.66%	2,109,232	3,584	80.19%	9,597,400	91.93%
Henkel	HEN3	15,976	34.46%	206,009	128,872,000	71.26%	1,500,900,800	3,748,055	151.30%	42,004,418	28,094	54.57%	215,503,350	87.98%
HypoVereinsbank	HVM	86,804	5.69%	1,843,298	225,507,377	62.61%	3,775,879,185	12,315,405	73.35%	162,772,749	192,807	9.30%	435,026,700	52.99%
Hypo Real Estate Holding	HRX	5,610	484.38%	42,406	25,865,200	821.78%	144,293,300	797,955	1,038.13%	9,719,272	10,019	87.62%	43,408,800	205.32%
IBM	IBM	54	-19.40%	1,507	361,200	-27.10%	10,070,950	12,852	30.94%	233,240	186	97.87%	1,275,950	85.93%
Infineon Technologies	IFX	218,619	42.66%	4,023,629	174,390,890	34.98%	3,162,702,420	7,250,043	-4.65%	192,890,748	1,202,808	-6.20%	941,675,140	-18.34%
Intel	INL	31	-79.74%	1,898	72,800	-73.37%	4,032,850	2,955	-74.97%	107,431	443	-19.75%	955,700	-18.14%
KarstadtQuelle	KAR	90,798	-43.50%	1,052,785	102,838,100	-10.97%	930,281,842	5,997,371	-41.56%	59,593,480	184,448	13.26%	154,592,798	13.52%
KPN	KPN	102,174	146.76%	890,467	84,997,250	192.17%	638,627,284	5,508,807	300.80%	49,572,129	288,037	38.34%	222,990,538	62.66%
Linde	LIN	14,220	56.73%	575,573	89,760,400	117.11%	3,040,951,300	2,491,612	250.12%	308,883,049	32,575	20.72%	193,583,900	51.79%
Lufthansa	LHA	177,920	24.50%	3,088,963	208,987,325	33.94%	3,363,389,852	9,136,235	30.78%	144,053,745	443,891	32.48%	488,126,300	32.83%
MAN	MAN	44,752	366.36%	978,994	190,226,000	590.40%	3,331,209,100	8,234,658	1,012.15%	305,078,562	81,351	217.73%	322,828,400	333.06%
Mediaset (ITA exec. type)	MD55	425	-	3,157	3,838,800	-	31,369,200	163,012	-	1,396,456	2,014	-	19,724,200	-
Merck	MRK	1,050	-	5,004	7,306,200	-	34,323,800	431,379	-	1,930,357	2,900	-	20,081,150	-
Metro	MEO	43,667	38.29%	570,198	170,389,200	37.71%	2,268,048,100	5,725,435	-2.19%	82,342,011	103,282	18.73%	405,829,800	27.12%
Microsoft	MSF	100	-40.48%	1,436	234,100	-31.31%	3,079,680	57,239	-67.36%	57,239	220	-7.56%	499,900	1.94%
MLP	MLP	8,266	-50.76%	183,636	14,113,850	-44.19%	255,130,700	1,359,473	-20.84%	17,858,756	20,380	-52.70%	33,276,750	-46.69%
Mobilcom	MOB	892	84.30%	14,709	1,613,400	135.09%	26,489,500	155,195	289.03%	1,859,565	2,118	3.17%	3,902,500	90.25%
Neste Oil Corporation	NEF	10,666	-	37,050	26,306,500	-	95,958,900	1,367,858	-	5,179,273	15,498	-	39,144,100	-
Numico	NUT	1,820	-84.77%	64,846	6,627,000	-73.74%	194,947,100	381,590	-68.06%	13,280,506	46,607	-7.48%	115,197,000	17.19%
Oracle	ORC	20	81.82%	275	20,000	63.93%	261,700	1,000	43.06%	4,791	60	300.00%	56,000	237.35%
Peugeot	PEU	2,151	245.82%	17,036	10,820,850	254.78%	85,623,400	401,002	62.97%	4,084,293	4,194	-8.47%	21,113,400	-0.68%
Pinault-Printemps	PPX	1,666	247.08%	10,167	15,040,000	301.07%	84,362,250	586,720	1,065.05%	4,332,788	3,621	138.85%	31,918,750	179.42%
P&O Nedlloyd	NEL	0	-	864	0	-	4,256,500	-	-	361,699	86	-	397,000	-
Porsche														